

PRESSE NEWS

Allgäu Digital: Numbat schreibt Startup-Erfolgsgeschichte

Das digitale Gründerzentrum in Kempten als Startrampe: Vom kleinen Startup zum großen Cleantech-Unternehmen mit erwarteten Millionenumsätzen

Kempten (Allgäu Digital, 23.02.2023) – Das Kemptener Startup Numbat machte die ersten Schritte im Allgäuer Gründungszentrum Allgäu Digital, bis es platztechnisch eng wurde, denn das Numbat-Team ist nach zwei Jahren schon auf über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewachsen. Am 23.2.2023 zog das Unternehmen offiziell bei Allgäu Digital aus, bleibt aber Teil des Start-up-Netzwerks. Auch der Geschäftssitz verbleibt mit dem Umzug in große Büroräume in der Innenstadt in Kempten.

Die Erfolgsgeschichte von Numbat ist auch ein großer Erfolg für das Gründerzentrum. Allgäu Digital bietet Startups, Gründerinnen und Gründern sowie Gründungsinteressierten mit digitalem Geschäftsmodell eine Startrampe, um digitale Geschäftsideen auszutesten, zu entwickeln und langfristig im Allgäu anzusiedeln. Neben Arbeitsplätzen in der ehemaligen Spinnerei und Weberei in Kempten vernetzt Allgäu Digital die Startups aktiv mit regionalen Unternehmen und unterstützt mit individuellem Coaching.

Die Numbat-Gründer Martin Schall und Dr.-Ing. Maximilian Wegener zogen im Januar 2020 ins Gründerzentrum ein und kamen mit Patenten, einer Idee und einem EXIST-Gründerstipendium für zwölf Monate. Erste gemeinsame Schritte waren das Vernetzen mit Unternehmenspartnern und Kontakten von Allgäu Digital, was die späteren Kooperationen mit AÜW, Allgäuer Zeitung und Feneberg initiierte. Gerade in einer frühen Phase der Gründung war der Zugang zu Wissen, Unterstützung und vor allem mit den richtigen Sparringspartnern für Numbat elementar.

Durch die Teilnahme an der Allgäuer Gründerbühne im Jahr 2021, die von Allgäu Digital jährlich im November veranstaltet wird, gewann Numbat erste Bekanntheit. Darüber hinaus hat das Team von Allgäu Digital beim Schaffen von Arbeitsplätzen und dem Umzug in ein Ausweichquartier für das schnell wachsende Team unterstützt.

„Die Gründer von Numbat haben in den vergangenen zwei Jahren deutlich vor Augen geführt, wie wichtig Allgäu Digital für die Zukunftssicherheit der Region ist. Die Attraktivität des Allgäus als alternatives Startup-Ökosystem außerhalb der Metropolen liegt hier klar auf der Hand: durch unsere Netzwerkpartner und unsere Unterstützung konnte das Team nicht nur den ersten Referenzkunden überzeugen und relevante Kooperationspartner finden – die gesamte Region profitiert nun davon: Schnellladen des E-Autos ist bald flächendeckend im Allgäu möglich“ stellt Antonia Widmer, Leiterin von Allgäu Digital fest.

„Wir haben Numbat vor über zwei Jahren gegründet, Allgäu Digital war uns vor allem zu Beginn eine große Hilfe, wofür wir sehr dankbar sind. Für Gründerinnen und Gründer ist das Gründerzentrum der ideale Ort, um erste Schritte zu machen und sich als Startup entwickeln zu können. Das Allgäu als Region haben wir dabei sehr zu schätzen gelernt. Unser Pioniergeist

kam hier von Anfang an gut an und wir konnten viele Unterstützer und Kooperationspartner finden“, sagt Martin Schall, Co-Founder/Managing Director Numbat GmbH.

„Immer wieder haben junge Menschen aus Kempten und der Region erfolversprechende Geschäftsideen, denen wir mit Allgäu Digital die räumlichen Möglichkeiten, engagiertes Coaching und ein aktives Netzwerk bieten. Wir sind stolz, dass wir Numbat auf ihrem Weg unterstützen konnten und ein erfolgreiches Unternehmen in Kempten entstanden ist“, bekräftigt Thomas Kiechle, Oberbürgermeister der Stadt Kempten (Allgäu).

Allgäu Digital – das steckt dahinter

Allgäu Digital ist ein Projekt der Allgäu GmbH und der Stadt Kempten in Kooperation mit der Hochschule Kempten und der IT-Gründerzentrum GmbH, Augsburg. Allgäu Digital ist Teil des Digitalen Zentrums Schwaben (DZ.S). Das DZ.S wurde im Rahmen des „Wettbewerbs zur Förderung von Gründerzentren und Netzwerkaktivitäten im Bereich Digitalisierung“ ausgezeichnet, wird mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert und ist Partner von Gründerland Bayern.

Über Numbat

Das Cleantech-Startup Numbat vereint mit seiner patentierten Technologie drei Welten: Eine Schnellladesäule (HPC) für das Trendthema E-Mobilität, einen integrierten Batteriespeicher für Energiemanagement-Lösungen und all das mit einem umweltfreundlichen Ansatz für die Klimawende, insbesondere mit dem patentierten Multi-Lifecycle Konzept. Die Gründer von Numbat sind Dr.-Ing. Maximilian Wegener und Martin Schall, beide langjährige Manager in der Batterietechnologie. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Kempten (Allgäu).

Kontakt

Allgäu Digital | Saskia Guggemos | Kommunikation & Marketing Allgäu Digital | Tel. 0831/57537-62 | guggemos@allgaeu.de